

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 63	DIENSTAG, DEN 12. AUGUST	2025
-------------------	--------------------------	------

I n h a l t :			
	Seite		Seite
Mandatswechsel in der 23. Hamburgischen Bürgerschaft	1549	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kuhredder –	1551
Öffentliche Auslegung eines Notfallplans	1549	Herbst-Deichschauen 2025	1551
Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Verbindungsweg Julius-Vosseler-Straße bis Max-Tau-Straße –	1549	Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Verordnung zur Änderung der Grenzen des Hafengebiets im Bereich Kleiner Grasbrook, Moldauhafenquartier	1552
Bekanntmachung zur öffentlichen Fahrzeugversteigerung	1550		

BEKANNTMACHUNGEN

Mandatswechsel in der 23. Hamburgischen Bürgerschaft

Ergänzung zur Mitteilung Nummer 2 über Mandatswechsel in der 23. Hamburgischen Bürgerschaft

Die Bekanntmachung Nummer 2 über Mandatswechsel in der 23. Hamburgischen Bürgerschaft vom 23. Mai 2025 (Amtl. Anz. S. 1017) wird wie folgt ergänzt:

Vor der Nachberufung von Frau Mechthild Weber hat Herr Stefan Schönfelder (laufende Nummer 4 auf der Wahlkreisliste 13 [Alstertal – Walddörfer] des Wahlvorschlags der Partei GRÜNE) am 6. Mai 2025 die Annahme des Mandats abgelehnt.

Hamburg, den 6. August 2025

Der Landeswahlleiter

Amtl. Anz. S. 1549

Öffentliche Auslegung eines Notfallplans

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft hat für den Betrieb GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH, Ruhrstraße 113, 22761 Hamburg, gemäß § 13a des Hamburgischen Katastrophenschutzgesetzes einen externen Notfallplan erstellt.

Dieser Notfallplan kann zur Anhörung der Öffentlichkeit nach § 13 Absatz 4 des Hamburgischen Katastrophenschutzgesetzes vom 18. August 2025 bis 17. September 2025 im

Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, Raum-Nummer 20 (Pfortnerloge), montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

eingesehen werden.

Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hamburg, den 12. August 2025

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Amtl. Anz. S. 1549

Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Verbindungsweg Julius-Vosseler-Straße bis Max-Tau-Straße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 317, Gemarkung Lokstedt, belegene Wegefläche (Flurstücke 4715, 4922, 4927, 4930), Verbindungsweg Julius-Vosseler-Straße bis Max-Tau-Straße, dem öffentlichen Fußgänger- und Radverkehr mit sofortiger Wirkung gewidmet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Grindelberg 66, 20144 Hamburg, eingelegt werden.

Hamburg, den 29. Juli 2025

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 1549

Bekanntmachung zur öffentlichen Fahrzeugversteigerung

Die Bezirksämter Bergedorf, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Harburg und Wandsbek sind im Besitz von Fahrzeugen, welche hiermit aufgelistet und öffentlich bekannt gemacht werden. Die Fahrzeuge werden ohne gültige Kennzeichen und zum Teil nicht fahrbereit versteigert. Fahrzeugschlüssel und Fahrzeugpapiere sind in der Regel ebenfalls nicht mehr vorhanden. Jedem Fahrzeug wird eine Positionsnummer zugeordnet. Die Fahrzeuge befinden sich auf dem Abstellplatz der Abstellfirma:

Henseleit,
Werner-Siemens-Straße 83, 22113 Hamburg.

Es ist beabsichtigt, die Fahrzeuge gemäß § 14 Absatz 5 des Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und analog §§ 6 ff. des Kreislaufwirtschaftsgesetzes öffentlich zu versteigern. Es werden die Empfangsberechtigten – das sind neben den Eigentümern alle diejenigen, die gegenüber dem Bezirksamt Wandsbek ein Recht zum Besitz der Sache nachweisen oder die Herausgabe auf Grund eines dinglichen Rechts nachweisen können – hiermit aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach Aus-

hang der Bekanntmachung im Dienstgebäude Am Alten Posthaus 2, Raum 213, ihre Rechte unter Angabe der Vorgangsnummer des in der Anlage aufgeführten Fahrzeuges beim

Bezirksamt Wandsbek
Am Alten Posthaus 2, Raum 213, 22041 Hamburg,

anzumelden. Personen, die ihre Rechte bei der oben genannten Dienststelle nachweisen, können die Fahrzeuge gegen Zahlung der entstandenen Gebühren und Kosten in Empfang nehmen. Falls die Rechte innerhalb der bezeichneten Frist nicht angemeldet werden und die Fahrzeuge trotz Fristsetzung nicht abgeholt werden, werden die Fahrzeuge auf dem oben genannten Abstellplatz der Abstellfirma am 10. September 2025 ab 10.30 Uhr versteigert. Die Fahrzeuge können nur an diesem Tag ab 10.00 Uhr besichtigt werden. Sämtliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche an die Bezirksämter Bergedorf, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Harburg und Wandsbek sind ausgeschlossen.

Hamburg, den 28. Juli 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1550

Anlage

Nr.	Verwahr. Nr.	Az.	Fabrikat, Farbe	Fahrgestellnummer
1	B3816	4959/25	Mercedes Benz Sprinter, weiß	WDB9061351N503976
2	B3857	4990/25	Audi A4 Cabrio, schwarz	WAUZZZ8H24K025288
3	B4008	5000/25	Nissan X-Trail, grau-silber	JN1JCAT32U0034633
4	E3919	E/27.751	VW Touran silber	WVWZZZ1TZ5W086771
5	E3925	E/27.707	BMW X3 blau, schwarz	WBAPB11060WH25208
6	E3956	E/27.762	Seat Ibiza schwarz	VSSZZZ6JZ9R071533
7	E4001	E/27.777	Anhänger Doppelachser grau	987000002
8	E4013	E/27.781	Audi A2 hellblau	WAUZZZ8Z33N021014
9	H3271	1039-24	Mercedes Benz CLK320	WDB2094201F235327
10	H3323	1571-24	Renault Clio	VF1CR1G0H41817981
11	H3456	1907-24	Audi A6	WAUZZZ4G5CN159612
12	H3676	0081-25	Opel Corsa	W0L0SDL0886084718
13	H3688	0233-25	Mazda 5	JMZCR19R680205913
14	H3700	0149-25	Peugeot 207	VF3WE5FWF34111266
15	H3812	0312-25	Mazda 3	JMZBK123251204553
16	H3983	0375-25	Toyota Yaris	YARKBAC3100021787
17	M 3161	1265/24	Toyota Corolla Verso	NMTER16R30R058574
18	M 3350	2151/24	Hyundai i20	NLHBA51BACZ102168
19	M 3393	2294/24	Ford Transit, anthrazit	WFOYXXTTGYMK15051
20	M 3432	2389/24	Mercedes, grau	WDD1693061J459975
21	M 3439	2429/24	Fiat Panda	ZFA16900001362824
22	M 3478	0185/25	Mercedes Sprinter, weiß	WDB9066331S380198
23	M 3580	0030/25	Hyundai i30, weiß	TMAD251UAGJ296183
24	M 3627	2983/24	Mercedes, beige	WDF63970513388594
25	M 3646	3013/24	BMW 3er, grau	WBAAX71030JW86663
26	M 3759	0494/25	Peugeot Expert	VF3XTRHGHGAZ006823
27	M 3859	0705/25	Mercedes, schwarz	WDB2037461A478140

28	M 4006	0973/25	Chevrolet Captiva	KL1CF26FJ7B049954
29	M3757	0483/25	Fiat Talento	ZFAFJL002J5073679
30	N3977	N/MR132/14249	Pkw, Mercedes C350, schwarz	WDB2032871F890942
31	N3991	N/MR132/14167	Pkw, Audi A4 Kombi, weiß	WAUZZZ8K6CA074185
32	N3995	N/MR132/14248	Pkw, BMW 325CI, grau	WBABN31030JW20035
33	N4026	N/MR132/14259	Pkw, Ford C-Max, braun	WF0HXXWPBHB48226
34	N4027	N/MR132/14197	Pkw, Fiat Doblo, weiß	ZFA26300006977776
35	N4028	N/MR132/14205	Pkw, Hyundai ix55, schwarz	KMHNU81WP9U098728
36	N4029	N/MR132/14204	Pkw, Nissan Juke, schwarz	SJNFBAF15U6338817
37	folgt	N/MR132/14242	Pkw, Ford Mondeo, grau	WF0GXXGBBG7J88397
38	folgt	N/MR132/14269	Pkw, Mercedes C180, grau	WDB2032461F318206
39	folgt	N/MR132/14292	Pkw, VW Golf Plus	WVWZZZ1KZ7W545883
40	W/3561	12258/2024	Toyota Prius, gelb	JTDZS3EU30J017268
41	W/3647	12307/2025	Skoda SUPERB, brau	TMBAE73T3B9048515
42	W/3662	12309/2025	Smart, blau	WME4530421Y051181
43	W/3670	12315/2025	Opel Corsa, rot	W0V0XET08K6065302
44	W/3696	12336/2025	Vespa Roller, blau	C6V1T1728
45	W/3728	12451/2025	VW FOX, grau	WVWZZZ5ZZ64026926
46	W/3840	12525/2025	Roller Kymco, grau	RFBS9001071001917
47	W/3912	12582/2025	Mercedes CLK, schwarz	WBD2093751F010594
48	W/3970	12635/2025	Opel Corsa, blau	W0L0SDL08E6002935
49	W/3982	12698/2025	Peugeot Partner Kombi, weiß	VF37F9HF0DJ628013

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kuhredder –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegenen Verbreiterungsflächen Kuhredder (Flurstück 856 teilweise), von Lemsahler Landstraße bis Huuskoppel verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteile dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 31. Juli 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1551

Herbst-Deichschauen 2025

Die nach § 60 Absatz 1 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 20. Juni 1960 (HmbGVBl. S. 335) in der derzeit geltenden Fassung vorgeschriebenen Schauen der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen finden an folgenden Tagen statt:

Hochwasserschutzanlagen in der Innenstadt (wasserseitig):

Billhorner Brückenstraße, Brandshofer Deich, Großmarkt, Stadtdeich, Deichtor, Meßberg, Dovenfleet, Zippelhaus, Bei den Mühren, Bei dem Neuen Krahn, Kajen, Schaartor, Baumwall, Vorsetzen, Johannisbollwerk, Landungsbrücken und St. Pauli Fischmarkt

am Mittwoch, 3. September 2025, Beginn 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr – Anleger Entenwerder

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist aus Kapazitätsgründen auf 5 Personen begrenzt

Hochwasserschutzanlagen in der Innen- stadt und auf der Veddel (einschließlich Dambalkenverschlüsse):

Entenwerder Hauptdeich, Beim Haken, Billhorner Brückenstraße, Neuhäuser Damm, Am Zollhafen, Veddeler Damm, Am Saalehafen, Am Moldauhafen und Veddel Nord

am Donnerstag, 11. September 2025, Beginn 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr – Sperrwerk Billwerder Bucht (Nordseite)

Hochwasserschutzanlagen in Wilhelmsburg (ohne Kreuzungsbauwerke):

Klütjenfelder Hauptdeich, Muggenburger Hauptdeich, Obergroßwerder Hauptdeich, Kreetsander Hauptdeich, Moorwerder Hauptdeich, Stillhorner Hauptdeich, Finkenrieker Hauptdeich, Buschwerder Hauptdeich, Pollhorner Hauptdeich, Haulander Hauptdeich, Schlusigrover Hauptdeich und Reiherstieg-Hauptdeich

am Dienstag, 7. Oktober 2025, Beginn 9.00 Uhr
 Treffpunkt: 8.50 Uhr – Gasthof Kupferkrug, Nieder-
 georgswerder Deich 75

**Hochwasserschutzanlagen im Süderelbe-
bereich (ohne Kreuzungsbauwerke):**

Fünfhausener Hauptdeich, Schweenssand-Hauptdeich, Neuländer Hauptdeich, Harburger Hauptdeich, Lauenbrucher Hauptdeich, Bostelbeker Hauptdeich, Moorburger Hauptdeich, Drewer Hauptdeich, Neuer Altenwerder Hauptdeich, Altenwerder Hauptdeich, Dradenauer Hauptdeich, Aue-Hauptdeich, Köhlfleet-Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich West, Neuenfelder Hauptdeich und Cranzer Hauptdeich

am Donnerstag, 25. September 2025, Beginn 9.00 Uhr
 Treffpunkt: 8.50 Uhr – Harburger Hafenschleuse (Ost-
 seite)

**Hochwasserschutzanlagen in den Vier- und
Marschlande (ohne Kreuzungsbauwerke):**

Borghorster Hauptdeich, Altengammer Hauptdeich, Neuengammer Hauptdeich, Kraueler Hauptdeich, Zollenspieker Hauptdeich, Hower Hauptdeich, Warwischer Hauptdeich, Overwerder Hauptdeich, Gauerter Hauptdeich, Spadenländer Hauptdeich, Ruschorter Hauptdeich, Moorfleeter Hauptdeich und Kaltehofe-Hauptdeich

am Donnerstag, 16. Oktober 2025, Beginn 9.00 Uhr
 Treffpunkt: 8.45 Uhr – Tatenberger Fährhaus, Tatenber-
 ger Deich 162

Die Schauen sind nicht öffentlich. Die Unterhaltungs-
 pflichtigen sind aufgefordert, an den betreffenden Schauen
 teilzunehmen. Wasser- und Bodenverbände, zu deren sa-
 zungsgemäßen Aufgaben die Beteiligung an Deichschau-
 en gehört, werden gebeten, Vertreter zu den in ihrem Bereich
 stattfindenden Schauen zu entsenden. Während der
 Schauen kann es auch zu Behinderungen des Schienen-,
 Straßen- und Fußgängerverkehrs kommen. Die Unterhal-
 tungspflichtigen werden gebeten, sich auf diesen Umstand

einzustellen und den Zugang zu allen Anlagen zu ermög-
 lichen.

Hamburg, den 24. Juli 2025

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
 – Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –
 Fachbereich Sturmflutsicherheit

Amtl. Anz. S. 1551

**Öffentliche Auslegung des Entwurfs der
Verordnung zur Änderung der Grenzen
des Hafengebiets im Bereich Kleiner
Grasbrook, Moldauhafenquartier**

Mittels Verordnung sollen Flächen aus dem Hafengebiet
 entlassen werden mittels Änderung der Grenzen des Hafen-
 nutzungsgebietes. Das Plangebiet umfasst Flächen des
 Moldauhafenquartiers in dem Ortsteil Kleiner Grasbrook,
 welche zwischen Norderelbe und Moldauhafen liegen und
 zu denen die Wasserflächen des Moldauhafens und des süd-
 lich gelegenen Saalehafens gehören.

Der nach § 4 Absatz 1 und § 5 Absatz 1 Nummer 3 des
 Hafenentwicklungsgesetzes vom 25. Januar 1982 (Hmb-
 GVBl. S. 19), zuletzt geändert am 10. September 2024
 (HmbGVBl. S. 482), erstellte Verordnungsentwurf zur
 Änderung der Grenzen des Hafengebiets im Bereich Klei-
 ner Grasbrook, Moldauhafenquartier wird mit der Begrün-
 dung öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen werden in der Zeit vom 19. August 2025
 bis zum 18. September 2025 an den Werktagen (außer sonn-
 abends) in der Regel zwischen 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr bei
 der Hamburg Port Authority, Neuer Wandrahm 4, 20457
 Hamburg, im Empfangsfoyer zur Einsichtnahme öffentlich
 ausgelegt.

Darüber hinaus können die Unterlagen auch unter
 <https://www.hamburg-port-authority.de/de/> heruntergela-
 den oder online gelesen werden.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellung-
 nahmen, Bedenken und Anregungen zu dem Verordnungs-
 entwurf bei der Hamburg Port Authority, Fachinheit
 Hafenbehörde-Grundsatzangelegenheiten, unter der oben
 aufgeführten Adresse oder per E-Mail Planungsrecht
 Hafen@hpa.hamburg.de vorgebracht werden.

Hamburg, den 5. August 2025

Hamburg Port Authority

Amtl. Anz. S. 1552

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/42842-200
Telefax: 049(0)40/42792-1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behördenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25 A 0225
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,
Wüstland 2, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Ausgeschrieben sind Stahlbauarbeiten auf dem Dach des Laborgebäudes des BSH Sülldorfs.
– Aufstellung Kran für Stahlbau inkl. Lastverteilungsplatten
– Abbruch Unterkonstruktion Rückkühler inkl. Wartungsgang mit Geländer und Treppe und Gehwegplatten
– 8 Stück Stützen für Rückkühler
– 4 Stück Querträger für Rückkühler
– 6 Stück Längsträger für Rückkühler
– 12 Kubikmeter Gitterrost Wartungsgang
– 18 Meter Geländer Wartungsgang
– 2 Stück Treppen Wartungsgänge
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
Baubeginn: ca. 5 Wochen nach Beauftragung
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
Dauer: ca. 2 Wochen,
Fertigstellung: ca. bis 17. Oktober 2025
Weitere Fristen:
Werk- und Montageplanung:
2 Wochen nach Beauftragung
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungs-dienste/ausschreibungen/D458809090>
- Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 27. August 2025 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 26. September 2025.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
27. August 2025 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 049(0)40/42842-295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 5. August 2025

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

947

**Verfahren: BIS ÖA 20252120803 – Durchführung von
begleitenden fachlichen und betriebswirtschaftlichen
Beratungen von Inklusionsbetrieben**

**Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Öffentliche Ausschreibung**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Deutschland
+49 40428669210
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Durchführung von begleitenden fachlichen und betriebswirtschaftlichen Beratungen von Inklusionsbetrieben.
Ort der Leistungserbringung: 22083 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cde29b11-0791-443c-b0f5-6da4b831974c>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
2. September 2025, 10.00 Uhr
Bindefrist: 3. November 2025
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Allgemeines

- Firmenangaben
 - Kostenkalkulation für Teilleistungen (Ziffer 1.9)
 - Konzept (Ziffer 2.4) Eignung Befähigung zur Berufsausübung:
 - Identifikationsnummer (EEA)
 - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA)
 - Registergericht (EEA) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
 - Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EEA)
 - Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA)
 - Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art (EEA)
 - Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA)
 - Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
 - Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung
 - Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
 - Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft Auftragsdurchführung Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
 - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA)
 - Beachtung des Preisrechts (EEA)
 - Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA)
 - Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA)
 - Erklärung zur Verschwiegenheit
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 28. Juli 2025

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

948

Offenes Verfahren

- 1 **Beschaffer**
- 1.1 Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-
Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde
- 2 **Verfahren**
- 2.1 Verfahren
Titel: Gutachten zur Überprüfung der Verkehrstauglichkeit von Kraftfahrzeugen
Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport (BVC

BIS) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg – beabsichtigt im Auftrag der Polizei Hamburg den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Erstellung von Gutachten von amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüferingenieurinnen für die Überprüfung der Verkehrstauglichkeit von Kraftfahrzeugen. Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Erstellung von Gutachten von amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüferingenieurinnen für die Überprüfung der Verkehrstauglichkeit von Kraftfahrzeugen. Es ist vorgesehen allen geeigneten Bieter die ein Angebot abgegeben haben in einer sogenannten Ringvergabe zu berücksichtigen.

Kennung des Verfahrens:

3a3954fb-40f1-48ce-88f4-87abe3526f22

Interne Kennung: **BIS OV 20252120001**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Gutachten zur Überprüfung der Verkehrstauglichkeit von Kraftfahrzeugen

- 2.1.1 Zweck
 - Art des Auftrags: Dienstleistungen
 - Hauptklassifizierungscode (cpv): 75241000
 - Dienstleistungen im Bereich öffentliche Sicherheit
 - Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71600000
 - Technische Tests, Analysen und Beratung
 - Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71631200
 - Technische Kontrolle von Kraftfahrzeugen
- 2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg
 - Postleitzahl: 22043
 - NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 - Land: Deutschland
- 2.1.3 Wert
 - Geschätzter Wert ohne MwSt.: 792.000 Euro
- 2.1.4 Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:
 - Richtlinie 2014/24/EU
 - vgv –
- 2.1.6 Ausschlussgründe
 - Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
 - Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001
 - Titel: Gutachten zur Überprüfung der Verkehrstauglichkeit von Kraftfahrzeugen
 - Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport (BVC BIS) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg – beabsichtigt im Auftrag der Polizei Hamburg den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Erstellung von Gutachten von amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüferingenieurinnen für die Überprüfung der Verkehrstauglichkeit von Kraftfahrzeugen. Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Erstellung von Gutachten von amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüferingenieurinnen für die Überprüfung der Verkehrstauglichkeit von Kraftfahrzeugen. Es ist vorgesehen allen geeigneten Bieter die ein Angebot

abgegeben haben in einer sogenannten Ringvergabe zu berücksichtigen.

Interne Kennung:

8eb47fe0-6e55-4f91-8aa7-82c697d0ce64

- 5.1.1 Zweck
 - Art des Auftrags: Dienstleistungen
 - Hauptklassifizierungscode (cpv): 75241000
 - Dienstleistungen im Bereich öffentliche Sicherheit
 - Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71600000
 - Technische Tests, Analysen und Beratung
 - Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71631200
 - Technische Kontrolle von Kraftfahrzeugen
 - Optionen:
 - Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von sechs Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg
 - Postleitzahl: 22043
 - NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 - Land: Deutschland
 - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
 - Laufzeit: 6 Jahr
- 5.1.4 Verlängerung
 - Verlängerung – Maximale Anzahl: 5
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
 - Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
 - Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
 - Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben • Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA) • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers (EEA)
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
 - Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
 - Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
 - Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
 - Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln

(EE-A) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Referenzen über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art (EEA) • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unter-auftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung Erfahrungsnachweise • Erklärung Mitarbeiter (mit Qualifizierungsnachweis)

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/08/2025 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6556c4e8-27cb-4dae-8f91-6825e676ce28>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Bei Leistungen für die sich Mitarbeiter des Auftragnehmers häufig wiederkehrend oder für einen mehrtägigen Zeitraum in Gebäuden oder auf Liegenschaften sicherheitsempfindlicher Bereiche aufhalten müssen, behält sich die Auftraggeberin in vor, die mit der Leistungsausführung zu betrauenden Personen einer bundesweiten polizeilichen Sicherheitsprüfung zu unterziehen. Dabei handelt es sich um Informationen zu Strafverfahren, strafrechtliche Ermittlungsverfahren und sonstige sicherheitserhebliche Erkenntnisse, die im Zusammenhang mit den Verfahren stehen. Diese Überprüfung kann vor oder nach Vertragsschluss erfolgen. Die vom Auftragnehmer eingesetzten Mitarbeiter müssen einer Sicherheitsüberprüfung zustimmen. Der Auftragnehmer ist auf Anforderung verpflichtet, Mitarbeitende, die im Rahmen des Vertrages tätig werden sollen, der Auftraggeberin direkt nach Zuschlagsbeginn zum Zwecke dieser Überprüfung zu benennen. Sollten während des Vertragszeitraums neue Mitarbeiter eingesetzt werden, sind diese unverzüglich der Auftraggeberin zu melden. Zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistung dürfen nur Personen eingesetzt werden,

bei denen die Sicherheitsüberprüfung keine Auffälligkeiten/Beanstandungen ergeben hat. Sofern die Auftraggeberin in den Einsatz bestimmter Mitarbeiter untersagt oder eine ausgesprochene Zustimmung widerruft, dürfen die betroffenen Personen nicht – bzw. nicht länger – im Rahmen des Vertrages eingesetzt werden. Die Sicherheitsüberprüfung kann vier bis acht Wochen dauern.

Bedingungen für die Einreichung: Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6556c4e8-27cb-4dae-8f91-6825e676ce28>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2025 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA) • Beachtung des Preisrechts (EEA) • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA) • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA) • Erklärung Mitarbeiterpool • Erklärung zur Verschwiegenheit • Erklärung zur Sicherheitsüberprüfung • Erklärung der Bereitschaft zur Abgabe einer Verpflichtungserklärung • Erklärung über die Einhaltung der Ausführungsfristen • Erklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg

– Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Identifikationsnummer:

84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c

Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669210

Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Identifikationsnummer:

eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114

Abteilung: LPV 212

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: LPV 212

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669284

Fax: +49 40427999186

Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

c245aab4-01c3-4ffa-bdd6-2374afc36067 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

04/08/2025 07:06 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 5. August 2025

Die Behörde für Inneres und Sport

– Polizei –

949

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
+49 40428543938
+49 40427901539
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22589 Hamburg
- f) Maßnahme: Sanierung Rundlaufbahn Simrockstraße – Tiefbau
Leistung: Sanierung Rundlaufbahn Simrockstraße – Tiefbau
Vergabe-Nr.: **BAM VOB 68 Böt 2025**
Sanierung Rundlaufbahn Simrockstraße – Tiefbau
Die vorhandene Laufbahn soll von Tennenbelag zu Kunststoffbelag umgewandelt werden. Auf Grund der unterschiedlichen Höhenanlage ist auch geplant, den Naturrasenfußballplatz vollständig zu sanieren, inkl. einer neuen Beregnungsanlage.
- g) Siehe Vergabeunterlagen
- h) Entfällt
- i) Beginn: unverzüglich nach Erteilung des Auftrages
Ende: spätestens am 30. März 2026
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e81df9d7-ac4e-4578-bf66-fda70414453d>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Siehe Vergabeunterlagen
- n) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
25. August 2025, 11.00 Uhr
Bindefrist: 22. August 2025, 00.00 Uhr
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) Entfällt
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Siehe Vergabeunterlagen
- t) Siehe Vergabeunterlagen
- u) Siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Siehe Vergabeunterlagen
- x) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 40428543430
Fax: +49 40427901539
<https://www.hamburg.de/mitte>

Hamburg, den 6. August 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

950

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2025000969 -- Glas- und Gebäudereinigung im Marion- Dönhoff- Gymnasium, Willhöden 74, 22587 Hamburg

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden

Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Glas- und Gebäudereinigung im Marion- Dönhoff-Gymnasium, Willhöden 74, 22587 Hamburg
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung im Marion- Dönhoff-Gymnasium, Willhöden 74, 22587 Hamburg
Die zu reinigenden Fläche bei der Unterhaltsreinigung beträgt ca. 9502 m² und ca. 2573 m² für die Sporthallen.
Die Glasreinigung umfasst ca. 2.737 m² für die Außenglas- und Rahmenreinigung und ca. 412 m² für die Innenglasflächen.
Ort der Leistungserbringung: 22587 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom: 1. Juni 2026 bis: unbefristet
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/723e4806-3b9a-4ef1-947c-0cdcc6ffc013>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
9. September 2025, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Mai 2026

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 16. Juli 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

951

VerhandlungsverfahrenVergabenummer: **SBH VgV VV 158-25 AO**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Neugestaltung der Freianlagen der Stadtteilschule Steilshoop am Gropiusring 43 in Hamburg – Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Leistung:

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1. Januar 2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m².

In dieser Tätigkeit wurde SBH mit der Sanierung und Neugestaltung der Freianlagen der Stadtteilschule Steilshoop am Gropiusring 43 in Hamburg beauftragt.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 155.500,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 48 Monate.

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

24. August 2025 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 26. Juli 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

952

VerhandlungsverfahrenVergabenummer: **SBH VgV VV 167-25 AO**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau sowie Rückbau von 10 Gebäuden für Stadtteilschule und Gymnasium Meiendorf in Hamburg – Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-6 und 8

Leistung:

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1. Januar 2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m².

In dieser Tätigkeit wurde SBH mit Zu- und Ersatzbau an der Stadtteilschule und dem Gymnasium Meiendorf, Deepenhorn 1 und Schierenberg 50/60 in 22145 Hamburg beauftragt.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 873.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 70 Monate.

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

26. August 2025 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 27. Juli 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

953

1560

Dienstag, den 12. August 2025

Amtl. Anz. Nr. 63

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 035-25**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Klimaplanmittel
Neumoorstück 1 in 21147 Hamburg
Bauauftrag: Neumoorstück 1 – Sielsanierung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 95.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn und Fertigstellung ca. Oktober 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
22. August 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. August 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 954

Gläubigeraufruf

Der Verein **Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte Alt-Barmbek e.V.** mit dem Sitz in Hamburg (Amtsgericht Hamburg, VR 16170). Der Verein ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei ihm zu melden. Zu gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Liquidatoren sind Frau Sandra Schlott Anschrift: Flachsland 28, 22083 Hamburg, und Herr Theophilos Georgiadis Anschrift: Fruchttallee 107, 20259 Hamburg bestellt worden. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei ihnen zu melden.

Hamburg, den 17. Juli 2025

Die Liquidatoren

955